

Datum: 13.11.2017  
Amt: 20 - Kämmerei  
Verantwortlich: 200-Kämmerei,  
Aktenzeichen: 855.12  
Vorgang:

Unterschrift

**Beratungsgegenstand****Forstwirtschaftlicher Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018****Gemeinderat****21.11.2017****öffentlich****beschließend****Anlagen:**

Lageplan Einschlag und Pflanzung 2018  
Nutzungsplan 2018  
Sonstige Maßnahmen 2018

**Kommunikation:**

Priorität E: ./.

**Finanzielle Auswirkungen**☒ Ja☐ Nein

☐ Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt:

Produktgruppe: 5550

☐ Investitionsmaßnahme  
Investitionsauftrag:

| Ausgaben<br>in € |            | lfd. Jahr | Folgejahr(e) | davon VE |
|------------------|------------|-----------|--------------|----------|
|                  | Planansatz |           |              |          |
|                  | üpl / apl  |           |              |          |
|                  | Gesamt     |           |              |          |

| Einnahmen<br>in € |            | lfd. Jahr | Folgejahr(e) |
|-------------------|------------|-----------|--------------|
|                   | Planansatz |           |              |
|                   | üpl / apl  |           |              |
|                   | Gesamt     |           |              |

**Beschlussvorschlag:**

Dem Nutzungsplan und dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird zugestimmt.

## Sachdarstellung:

Vom Staatlichen Forstamt Esslingen wurde der aus dem Forsteinrichtungswerk 2017 – 2026 entwickelte Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 bestehend aus dem Nutzungs- und Kulturplan übergeben.

Die Betriebszahlen wurden aus dem Forsteinrichtungswerk abgeleitet. Der entsprechende Beschluss wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2017 gefasst.

Der jährliche Betriebsplan ist nach § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes vom Gemeinderat zu beschließen.

In der Forsteinrichtung 2007 – 2017 lauten die Planzahlen für die jährliche Nutzung:

|                                      | <b>2017 – 2026</b> | <b>jährlich</b> | <b>2018 geplant</b> | <b>geplant 2017</b> |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------|---------------------|---------------------|
| Vornutzung planmäßig                 | 4.200              | 420             | 900                 | 520                 |
| Vornutzung zufällig                  |                    |                 |                     |                     |
| Haupt- u. Dauerwaldnutzung planmäßig | 7.300              | 730             | 270                 | 630                 |
| Haupt- u. Dauerwaldnutzung zufällig  |                    |                 |                     |                     |
| <b>Summe</b>                         | 11.500             | 1.150           | 1.170               | 1.150               |

Der Nutzungsplan 2018 sieht eine Nutzung von 1.170 fm vor. Die Durchforstungsfläche beträgt ca. 16,5 ha. Dabei fallen ca. 530 fm Nadelholz und 640 fm Laubholz (v.a. Eiche und Buche) an, davon werden für den örtlichen Brennholzbedarf 435 fm als Polterholz zur Verfügung gestellt.

Der ATU hat am 12.04.2016 (GRV 56/2016) anlässlich der Forsteinrichtungserneuerung 2017-2026 die Schlüsselindikatoren zur Walderhaltung, gesunden Waldökosysteme, Artenvielfalt, Schutzfunktion, Sozialfunktion Produktionsfunktion und Haushaltsfunktion und die Eigentümerziele anhand eines Fragekataloges beschlossen.

Zusammenfassung der Zielsetzung:

- Waldfläche erhalten
- Naturverjüngung
- Einführung eines Alt- und Totholzkonzepts
- permanente Rückegassen
- Feinerschließungsrichtlinie
- Schutzwälder

Daraus ergeben sich folgende Planungsfestlegungen:

- begrenzen des Holzeinschlags auf 8,7 Efm/Jahr und Hektar
- Abbau des hohen Nutzungspotentials von Altholz und damit leichter Abbau des Holzvorrats insgesamt zur Reduzierung des Sturmrisikos
- etablieren der klimatoleranten Baumarten, besonders Douglasie und Tanne
- aufhalten des Nadelholz-Rückgangs
- leichte Zunahme der Anbaufläche und Verjüngungsfläche
- durch Naturverjüngung hoher Anteil der nachrückenden Waldgeneration
- konstante Investitionen im Forsteinrichtungszeitraum
- beibehalten eines positiven Betriebsergebnisses

|      | Haushaltsplan |          |          | Rechnungsergebnis |          |          |
|------|---------------|----------|----------|-------------------|----------|----------|
|      | Einnahmen     | Ausgaben | Ergebnis | Einnahmen         | Ausgaben | Ergebnis |
| 2009 | 46.000        | 43.800   | + 2.200  | 51.991            | 35.962   | + 16.029 |
| 2010 | 56.000        | 39.100   | + 16.900 | 77.786            | 47.168   | + 30.618 |
| 2011 | 58.000        | 49.600   | + 8.400  | 65.114            | 44.276   | + 20.838 |
| 2012 | 57.700        | 45.800   | + 11.900 | 58.800            | 44.251   | + 14.549 |
| 2013 | 55.200        | 41.700   | + 13.500 | 63.727            | 38.042   | + 25.685 |
| 2014 | 59.500        | 46.200   | + 13.300 | 49.173            | 27.466   | + 21.707 |
| 2015 | 53.100        | 36.000   | + 17.100 | 97.608            | 48.635   | + 48.973 |
| 2016 | 51.500        | 36.500   | + 16.000 | 70.414            | 43.243   | + 27.171 |
| 2017 | 77.700        | 76.600   | + 1.100  |                   |          |          |
| 2018 | 60.900        | 56.800   | + 4.100  |                   |          |          |

Im Jahr 2018 ist vorgesehen, dass im Lützelbachtal auf ca. 0,5 ha 750 Douglasien auf ausgewählten Standorten neu gepflanzt werden, so wie dies in den Planungsfestlegungen beschlossen wurde. Die Kosten hierfür werden auf 4.400 € geschätzt.

Ferner ist eine Kultursicherung auf den Flächen (2,3 ha) vorgesehen, auf denen in 2017 eine Neupflanzung von Eichen, Douglasien und Weißtannen erfolgt ist. Die Kosten dafür betragen geschätzt 1.000 €.